

Ressort: Politik

DGB-Vize Hannack warnt vor Rentenplänen von SPD und Union

Berlin, 27.10.2013, 10:41 Uhr

GDN - Zu Beginn der Koalitionsverhandlungen warnt die stellvertretende Bundesvorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Elke Hannack, vor einem Griff in die Reserven der Rentenkasse. "Union und SPD schlagen in der Rentenpolitik den falschen Weg ein", sagte Hannack dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

"Es geht nicht an, dass die Große Koalition sich an den Reserven der Rentenversicherung vergreift, um Verbesserungen bei der Mütterrente zu finanzieren. Diesen Griff in die Beitragskassen müssen wir verhindern." Auch die Rente ab 63 für langjährig Versicherte, wie die SPD sie fordert, helfe nicht gegen Altersarmut, sondern nutze nur langjährig Versicherten. Viel wichtiger sei es, die Erwerbsminderungsrente zu verbessern und eine Demografiereserve in der Rentenversicherung aufzubauen, sagte Hannack dem Magazin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24116/dgb-vize-hannack-warnt-vor-rentenplaenen-von-spd-und-union.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619